



## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name	Konrad-Beckhaus-Heim
Anschrift	Rodewiekstraße 24
Telefonnummer	05271 9782 0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Email Leistungsanbieter: info@st-petri-stift.de ;Homepage Leistungsanbieter: www.evangelisches-st-petri-stift-hoexter.de ;Email Einrichtung: kbh@st-petri-stift.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	120
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	24.11.2021

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01.03.2022
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.05.2022

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.03.2022
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.03.2022
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.03.2022
22. Hygieneanforderungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.05.2022
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Coronabedingte Einschränkungen im Bereich der Teilhabe wurden nicht als Mangel gewertet.

Im Bereich „Wohnqualität“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Hauswirtschaftliche Versorgung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Information und Beratung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Mitwirkung und Mitbestimmung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Personelle Ausstattung“ wurden Mängel festgestellt.

Für die zusätzliche Betreuung sieht die „Vereinbarung gemäß §§ 84, 85 und 87 SGB XI über die Leistung, Qualität sowie Vergütung der Leistungen der vollstationären Pflege und der Kurzzeitpflege“ (LQV) vom 05.02.2021 unter § 7 Ziff. 6 einen Schlüssel von 1:20 im Jahresdurchschnitt vor. Bei 118 Bewohnern zum Zeitpunkt der Prüfung entspricht dies einem Soll von 5,9 Vollzeitstellen für die zusätzliche Betreuung. Laut Mitarbeiterliste werden 5,154 Vollzeitstellen an zusätzlichen Betreuungskräften vorgehalten. Dies entspricht zum Zeitpunkt der Prüfung einem Defizit von 0,746 Vollzeitstellen. Da die LQV vom 05.02.2021 unter § 7 Ziff. 6 auf den Jahresdurchschnitt abstellt, ist der WTG-Behörde zur endgültigen Bewertung der personellen Ausstattung die Jahresdurchschnittsbelegung (Anzahl der Pflegebedürftigen) und die jahresdurchschnittliche Anzahl der Vollzeitstellen im Bereich der zusätzlichen Betreuung bis zum 31.03.2022 vorzulegen.

Beim Abgleich der Personalbesetzung im Dienstplan mit der von der Einrichtung benannten Mindestbesetzung, wurde festgestellt, dass die Mindestbesetzung nicht an jedem Tag eingehalten wurde. Die Dienste S3, P1 und P2 konnten nicht berücksichtigt werden, da in keinem der Dienstpläne Dienstzeiten für die Dienstkürzel in der Legende hinterlegt sind.

Die letzte Schulung zum Thema Gewaltprävention u. freiheitsbeschränkende u. -entziehende Maßnahmen inkl. der Schulung zu möglichen Alternativen wurde am 04.07.2018 durchgeführt. Interne Schulungen zu den Themen sind für Januar 2022 geplant. Bitte weisen Sie die Schulung der Beschäftigten zu freiheitsentziehenden und freiheitsbeschränkenden Maßnahmen bis zum 30.04.2022 durch Übersendung des Fortbildungsskripts und der Teilnehmerlisten nach.

Seit der letzten Regelprüfung ist die Beratung aller im Umgang mit Arzneimitteln in der Pflege und Betreuung tätigen Beschäftigten zum sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln, welche zuletzt im 4. Quartal 2021 geplant war, zweimal aus aktuellem Anlass abgesagt worden und hat nach Aussage der Einrichtungsleitung bis dato noch nicht stattgefunden. Für das 2. und 3. Quartal 2022 sind wieder Apothekenschulungen geplant. Bitte übersenden Sie bis zum 30.04.2022 eine Übersicht, wann welche oder welcher Beschäftigte zuletzt an einer Beratung zum sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln teilgenommen hat. Sollte der Zeitraum von 2 Jahren erreicht oder gar überschritten sein, ist eine entsprechende Beratung derjenigen Beschäftigten unverzüglich durchzuführen und nachzuweisen.

Im Bereich „Pflege und Betreuung“ wurden Mängel festgestellt

Das Risikomanagement ist nicht immer nachvollziehbar, so dass kein angemessenes, auf dem aktuellen fachlichen Stand basierendes

Risikomanagement zur Vermeidung von unerwünschten Ereignissen (z. B. Stürze, Dekubiti, Fehl- u. Mangelernährung) durchgeführt wird. Es gab Beanstandungen bei P2, P3 und P4. Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die ein angemessenes, auf dem aktuellen fachlichen Stand basierendes Risikomanagement zur Vermeidung von unerwünschten Ereignissen (z. B. Stürze, Dekubiti, Fehl- u. Mangelernährung) gewährleisten. Bitte teilen Sie bis zum 30.04.2022 mit, welche Maßnahmen Sie planen und bis wann Sie diese umsetzen.

Die nutzerinnen- und nutzerbezogene Dokumentation entspricht nicht immer einer vollständigen und nachvollziehbaren und aktuellen Darstellung aller für den Pflege- und Betreuungsprozess erforderlichen Informationen. Es gab Beanstandungen bei P1, P2, P5 und P6. Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die eine vollständige, nachvollziehbare und aktuelle Darstellung aller für den Pflege- und Betreuungsprozess erforderlichen Informationen gewährleisten. Bitte teilen Sie bis zum 30.04.2022 mit, welche Maßnahmen Sie planen und bis wann Sie diese umsetzen.

Die Aufbewahrung, Dokumentation und Versorgung mit Medikamenten erfolgt nicht immer sachgerecht. In einem Fall wurde ein Bedarfsmedikament verabreicht, für das keine ärztliche Verordnung vorgelegt werden konnte. Die Medikamente waren nicht immer mit dem Namen der versorgten Person gekennzeichnet. Ein Generikum war nicht gekennzeichnet. Bei einer Person war nach der Gabe eines Bedarfsmedikaments keine Wirksamkeitskontrolle dokumentiert. In einem Fall wurde eine BtM-Gabe nicht aus dem Betäubungsmittelbuch ausgetragen, so dass zum Zeitpunkt der Prüfung eine Abweichung zwischen Tablettenbestand und dokumentiertem Tablettenbestand festgestellt wurde. Zum Teil fehlten Angaben, wie die laufende Nummer in der Betäubungsmitteldokumentation.

Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die gewährleisten, dass Medikamente entsprechend der ärztlichen Verordnung gegeben werden. Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die eine ordnungsgemäße Lagerung und Vorbereitung der Medikamente gewährleisten. Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die eine vorschriftsmäßige Kennzeichnung der Medikamente gewährleisten. Bitte teilen Sie bis zum 30.04.2022 mit, welche Maßnahmen Sie planen und bis wann Sie diese umsetzen.

Im Bereich „Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)“ wurden Mängel festgestellt.

Zur Überprüfung der freiheitsentziehenden Maßnahmen außerhalb der Einrichtung wurden eine Liste der freiheitsentziehenden Maßnahmen sowie die Nachweise über die erforderlichen Genehmigungen bzw. Einwilligungen gefordert. Die vorgelegten Unterlagen enthielten nur die Liste der freiheitsentziehenden Maßnahmen in Form eines Auszugs aus dem Bewohnerdokumentationssystem. Bitte weisen Sie bis zum 30.04.2022 die erforderlichen Genehmigungen und rechtswirksamen Einwilligungen nach. Zu den Einwilligungen ist auch darzulegen, wann und mit welchem Inhalt und Ergebnis die letzte Beratung der betroffenen Person erfolgt ist.

Im Bereich „Gewaltschutz“ wurden keine Mängel festgestellt.

## **Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter**

Die Möglichkeit einer Selbstdarstellung des Leistungsangebotes durch den Leistungsanbieter oder die Leistungsanbieterin wurde im Rahmen der Überarbeitung des Wohn- und Teilhabegesetzes aufgehoben und besteht seit Inkrafttreten am 24.04.2019 nicht mehr.